



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Wolfgang Fackler, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Josef Zellmeier, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Martin Bachhuber, Volker Bauer, Barbara Becker, Gudrun Brendel-Fischer, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Max Gibis, Alfred Grob, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Barbara Regitz, Berthold Rüth, Dr. Ludwig Spaenle, Peter Tomaschko, Ernst Weidenbusch, Georg Winter und Fraktion (CSU),**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt, Gerald Pittner, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Neuausrichtung orts- und familienbezogener Besoldungsbestandteile  
(Drs. 18/25363)**

Der Landtag wolle beschließen:

In § 8 Nr. 5 werden in Art. 59b Satz 2 die Nrn. 2 und 3 durch folgende Nr. 2 ersetzt:

„2. ab 1. Januar 2024 in voller Höhe des Orts- und Familienzuschlags der Stufe 1 in Ortsklasse I–III“.

### **Begründung:**

Der zweite und dritte Anhebungsschritt für die Grundlagen des sog. Musterbeamten sollen zusammengefasst und vorgezogen und damit die volle Höhe des Orts- und Familienzuschlags der Stufe 1 in Ortsklasse I–III bereits ab 1. Januar 2024 geleistet werden.